

## Ambulanter Pflegedienst der Diakonie/Sozialstation Meldorf

Adresse: Friedrich-Holm-Weg 1

25704 Meldorf Kontakt: Telefon: 04832 60 72 22

Telefax: 04832 60 72 24

E-Mail: [n.kaczmarek@diakonie-kropp.de](mailto:n.kaczmarek@diakonie-kropp.de)

Website: [www.diakonie-kropp.de](http://www.diakonie-kropp.de)

Träger: Diakoniestation Meldorf (private Trägerschaft) Ansprechpartner: Nicola Kaczmarek Erreichbarkeit:

Bürozeiten: Montag – Freitag 7.00 – 13.00 Uhr und gern nach telefonischer Vereinbarung

außerhalb der Bürozeiten: 24 Std. täglich unter 04832/607222

---

## Einsatzgebiet

Einsatzgebiet

- Amt Mitteldithmarschen

## Allgemeine Information

Kostenfreie Erstberatung Verträge und Vereinbarungen mit Kranken- und Pflegekassen

- Versorgungsvertrag mit den Krankenkassen
- Versorgungsvertrag mit den Pflegekassen

Anzahl der MitarbeiterInnen des Pflegedienstes 21 bis 60 Zusammensetzung der MitarbeiterInnen nach Berufsgruppen Exam. Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, exam. AltenpflegerInnen, Pflegeassistenten, Arzthelferin, Hauswirtschafterin, ehrenamtliche Demenzhelfer, Betreuungs- und Pflegekraft für dementiell erkrankte Menschen nach § 87 b und 45 a, gerontopsychiatrische Pflegekraft, Fußpflegerin 4-6 Mitarbeiter Es wird in den Teams nach dem Bezugspflegesystem unter der Verantwortlichkeit einer Bezugspflegefachkraft gearbeitet. Die Personalkontinuität wird ebenso in den Service- und Betreuungsangeboten, z.B. Alltagsassistenten

oder Betreuung von Demenzkranken gewahrt

## Schwerpunkte der Konzeption

Schwerpunkt Pflege: Wir orientieren uns an dem Pflegemodell der fördernden Prozesspflege nach Prof. Dr. Monika Krohwinkel. Pflegeplanung unter Einbeziehung des Kunden mit allen am Pflegeprozess Beteiligten. Häusliche Alten- und Krankenpflege: - Hilfe bei Verrichtungen im Alltag wie Waschen, Duschen, Baden - Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, Essenszubereitung - Hilfe beim An- und Auskleiden - Vorübergehende Betreuung bei Abwesenheit der pflegenden Angehörigen im Falle von Krankheit oder Urlaub (Verhinderungspflege) Sterbebegleitung / spezielle ambulante palliative Versorgung (SAPV) Behandlungspflege: Injektionen, Blutzuckermessungen, Wundversorgungen (Beratung durch Wundmanager), Medikamentengabe, Kompressionstherapie usw. Hauswirtschaftliche Leistungen: Zubereiten von Mahlzeiten, Reinigen der Wohnung, Wäschepflege, Einkäufe usw., Kinderbetreuung bei Krankheit / Abwesenheit eines Elternteils bis zu 8 Stunden Schwerpunkt Betreuung: Betreuungsangebote in der Häuslichkeit, Freizeit- und Tagesgestaltung nach Kunden- Angehörigenwunsch durch einen Betreuungspaten Schwerpunkt Beratung / Service: Hausnotruf, Pflegekurse in der häuslichen Krankenpflege, Hospiz, „Essen auf Rädern“, mobiler Friseur, Fußpflege, Beschaffung von Pflegehilfsmitteln, Wohnraumanpassung. Individuelle Beratung (Hausbesuche) - auf Wunsch gemeinsam mit wichtigen Bezugspersonen - mit der Zielsetzung passgenaue Angebote und Hilfsmittel zu finden, die zum Erhalt von Lebensqualität und Selbstständigkeit beitragen. Beratung über alle Leistungen der Pflegeversicherung, Krankenversicherung und Sozialversicherung, Hilfe bei Antragstellung und Finanzierung Sonstiges: Einweisung am Krankenbett, Pflegepflichtbesuch nach SGB XI Abs. 3 (Pflichtnachweis bei Pflege durch Angehörige oder privaten Pflegekräften), Vernetzung mit Altenhilfezentren, Hausnotrufdienst, Menüservice, Kooperation mit Haus- und Fachärzten, Behörden und Ämtern (z.B. Palliativnetz Dithmarschen), Vermittlung qualifizierter externer Dienstleister

## Leistungen/Angebote

Leistungen nach der Krankenversicherung SGB V

- medizinische Behandlungspflege
- häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfe bei Versorgung/Betreuung wenn Kinder unter 12 Jahren im Haushalt leben

Leistungen nach der sozialen Pflegeversicherung SGB XI

- Pflegeleistungen nach Leistungskomplexen

- Verhinderungspflege bei Verhinderung der Pflegeperson
- Durchführung von Beratungsbesuchen bei der Inanspruchnahme von Pflegegeld
- Hilfen bei der Versorgung mit Pflegehilfsmitteln und technischen Hilfen
- Beratung/Anleitung und Unterstützung bei der häuslichen Pflege
- Anleitung von pflegenden Angehörigen oder pflegenden Privatpersonen nach § 45 SGB XI in der Häuslichkeit

#### Leistungen nach dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz SGB XI

- Menschen mit Demenz, die einen Grundbetrag von 100,- € oder 200,- € bekommen oder aufgrund ihrer Erkrankung Unterstützung wünschen sowie Angehörige von Demenzerkrankten, die Beratung und Entlastung möchten
- befinden sich im Aufbau
- werden angeboten
- Kosten individuell nach Fachkraft und Zeitumfang bitte telefonisch anfragen
- Betreuungsangebote je nach Bedarf und Nachfrage als Einzelbetreuung in der häuslichen Umgebung

weitere Angebote	Angebot	Kosten
	Menü-Service (Essen auf Rädern)	wird vermittelt
	Hausnotruf / Mobilruf	wird vermittelt
	Notfalldienst	ja
	Reinigungsdienste	9,- € /angefangene halbe Stunde
	Hauswirtschaftliche Hilfen	9,- € /angefangene halbe Stunde
	Seelsorgerische Betreuungsangebote und psychosoziale Betreuung	ja
	Alltagshelfer (z.B. Begleitung zum Arzt)	9,- € /angefangene halbe Stunde
	Kooperation / Zusammenarbeit mit ambulanten Hospizdiensten	ja
	Angebot einer nächtlichen Versorgungsmöglichkeit	ja
	Tagespflegeplätze	wird vermittelt
	Anwesenheit bei Pflegestufenbegutachtung des MDK	35,- € / Stunde
	Beratung zur Erlangung und Erhöhung der Pflegestufen	ja
	Betreutes Wohnen	ja

[Zurück](#)